



# NAVIGATOR

*Aktuelles Wissen und Weiterbildungsangebote für eine erfolgreiche Arbeit der Interessenvertretung*

**SONDERAUSGABE**

**NACH DER BETRIEBSRATSWAHL**

## **Jetzt die Weichen für die Zukunft stellen**

**Ab sofort gilt es, schnell handlungsfähig zu sein, um aktiv und kompetent die Arbeitswelt der Kolleg\*innen in den nächsten 4 Jahren mitzugestalten.**

© iStock.com/Art Wager

Betriebsrat: Alles, was du für dein neues Amt brauchst

SBV- und JAV-Wahlen im Herbst

Ausbildungsreihen: Coaching- und Mediationsausbildung

Weiterbildungsangebote 3. Quartal 2026



---

## **Liebe Leserin, liebe Leser,**

herzlich willkommen zu unserer Sommer-Sonderausgabe des „Navigator“! Hinter uns liegen spannende und richtungsweisende Wochen: Die Betriebsratswahlen sind abgeschlossen – und nun beginnt die eigentliche Arbeit. Genau hier setzen wir mit dieser Ausgabe an und begleiten dich auf den nächsten Schritten.

Im Mittelpunkt steht die Frage: Was kommt nach der Wahl? Ob neu im Amt oder bereits erfahren – die kommenden Monate sind entscheidend, um Weichen zu stellen, Strukturen zu festigen und die Interessen der Belegschaft wirksam zu vertreten. Wir zeigen dir, wie die BWS dich dabei unterstützt: mit praxisnahen Starterseminaren, einem strukturierten 100-Tage-Programm, inspirierenden BR-Konferenzen, intensiven Klausuren sowie maßgeschneiderten Inhouse-Angeboten.

Darüber hinaus werfen wir einen Blick in die Zukunft der Qualifizierung: Unsere modularen, zertifizierten Ausbildungsreihen für Betriebsrät\*innen starten im September und bieten dir die Möglichkeit, deine Kompetenzen gezielt auszubauen und dich für die Herausforderungen von morgen zu wappnen.

Ein besonderes Highlight dieser Ausgabe ist das Interview mit unserer neuen Geschäftsführerin Julia Grioli. Sie gibt persönliche Einblicke, teilt ihre Visionen und zeigt auf, wohin sich die BWS in den kommenden Jahren entwickeln wird.

Auch die nächsten wichtigen Termine werfen bereits ihre Schatten voraus: Die SBV-Wahlen im Herbst 2026 sowie die JAV-Wahlen stehen an – wir geben dir einen ersten Überblick, worauf es ankommt und wie du dich frühzeitig vorbereiten kannst.

Diese Sonderausgabe soll dir Orientierung geben, dich bestärken und dir konkrete Impulse für deine Arbeit im Betriebsrat liefern. Denn gerade jetzt gilt: Gut informiert und gut vorbereitet lässt sich Zukunft aktiv gestalten.

Wir danken dir für dein Vertrauen und freuen uns, dich auch auf diesem neuen Abschnitt zu begleiten. Gemeinsam behalten wir den Kurs – und navigieren sicher durch die kommenden Herausforderungen.

Viel Freude beim Lesen und einen erfolgreichen Start in die neue Amtszeit!

Dein Navigator-Team

# 04

**#ZUM BETRIEBSRAT GEWÄHLT**  
Und was kommt jetzt?

© Dirk Egelkamp Fotografie

# 12

**#BETRIEBSRÄTEKONFERENZEN 2026**  
Ein starker Start in die neue Amtszeit

© iStock.com/3d\_kot, tannikart

# 18

**#MENSCHEN BEI DER BWS**  
Interview mit Julia Grioli

© Karrar Oleiwi

# 04

**#ERFOLGREICHER START IN DIE  
BR-ARBEIT** – Starterseminare BR 1–3  
mit Kombi-Rabatt

© Syskom Werbeagentur GmbH

# 14

**#BR-KLAUSUR** – Im Gremium Antworten  
auf zentrale Fragen am Beginn der  
neuen Wahlperiode finden

© iStock.com/Ahmadmahmood

# 20

**#SBV-WAHLEN 2026:**  
**STARK FÜR INKLUSION IM BETRIEB** –  
Interview mit Aline Rennebeck

© Foto Genz Hannover

# 10

**#DIE ERSTEN 100 TAGE ALS  
BETRIEBSRATSMITGLIED**  
Das 100-Tage-Programm

© stock.adobe.com/McLittle Stock; IG BCE BWS GmbH

# 16

**#BWS-INHOUSE – PASSGENAUE  
WEITERBILDUNG** – Fortbildung war  
noch nie so effizient

© iStock.com/zamrznutitonovi

# 22

**#ALLES BEREIT FÜR DIE SBV-WAHLEN  
2026?** – Wahlvorstandsschulung –  
Orientierungshilfe – SBV sichtbar machen

© iStock.com/matdesign24; Syskom Werbeagentur GmbH

26

**#JAV-WAHLEN 2026**

Gut vorbereitet für die JAV-Wahlen 2026 – und die Zeit danach

© iStock.com/SDI Productions

30

**#AUSBILDUNGSREIHEN FÜR BETRIEBS-  
RÄT\*INNEN** – Kompetenzen stärken.  
Zukunft gestalten.

© iStock.com/akinbostanci

36

**#BWS DIREKT**

Passgenau für dich und euch

© iStock.com/Hendra Su; Syskom Werbeagentur GmbH

37

**#WEITERBILDUNG**

Kurzübersicht Präsenzseminare und  
Webinare 3. Quartal 2026

© iStock.com/HomePixel

48

**#DER BWS-RÜCKRUF-SERVICE**

Ab sofort ganz bequem einen Rückruf  
vereinbaren

© Karrar Olewi

50

**#BWS FACHVERLAG**

Im Onlineshop findest du alles, was du  
für die Betriebsratsarbeit benötigst

© BWS Fachverlag GmbH

51

**#BUCHTIPP:**

Christian Schoof: Betriebsratspraxis  
von A–Z

© bund-verlag.de

52

**#IMPRESSUM**

Herausgeber, Autorenteam und Klein-  
gedrucktes

© iStock.com/froxx

# ZUM BETRIEBSRAT GEWÄHLT – UND WAS KOMMT JETZT?



Du bist neu im Amt oder wurdest erneut gewählt und übernimmst damit eine verantwortungsvolle und bedeutende Rolle: Du vertrittst die Interessen deiner Kolleg\*innen, setzt dich für faire Arbeitsbedingungen ein und wirkst aktiv an den Entwicklungen im Betrieb mit. Doch wie gelingt der Einstieg? Worauf kommt es jetzt an? Und welche nächsten Schritte stehen an?

Wir – die zur IGBCE gehörende Bildungsgesellschaft IGBCE BWS GmbH – möchten dich auf deinem Weg bestmöglich unterstützen und begleiten. Als erfahrener Seminaranbieter mit gewerkschaftlichem Hintergrund vermitteln wir dir praxisorientiertes Wissen, fundierte Inhalte und bieten dir Zugang zu einem starken Netzwerk. So kannst du gut vorbereitet, selbstbewusst und wirkungsvoll in deine neue Amtszeit starten. Auf den folgenden Seiten findest du einen Überblick über unser Angebot – beginnend mit unseren Starterseminaren.



## ERFOLGREICHER START IN DIE BR-ARBEIT DIE STARTERSEMINARE BR 1–3

Der direkte Weg zu einer erfolgreichen Betriebsratsarbeit führt über unsere Starterseminare BR 1–3. Darin bekommst du in kompakter Form die nötigen Werkzeuge an die Hand, um deine Ziele zu erreichen und deine Kolleg\*innen kompetent zu vertreten.

Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du hier erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsrat hat und wie sich die Betriebsratsarbeit effektiv organisieren lässt.

Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker\*innen – nämlich unsere Referent\*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

# BR-KOMBI-RABATT MIT PREISVORTEIL

## JETZT BR-KOMPLETTPAKET FÜR BR 1–3 SICHERN



### JETZT NEU!

Mit unseren Starterseminaren BR 1–3 legt ihr den Grundstein für eine erfolgreiche Wahlperiode. Unser neues Kombi-Angebot unterstützt euch dabei, alle drei Bausteine strukturiert zu planen. Sichert euch mit dem Code „**BR123-Start**“ einen attraktiven Preisvorteil von rund 10% für unsere BR 1–3 Seminare zum Festpreis von **4.899,- Euro pro Person**.

#### Kompletter Lernpfad mit Preisvorteil

- Planungssicherheit: BR 1–3 als zusammenhängender Qualifizierungsweg
- Finanzieller Vorteil: ihr erhaltet einen Rabatt auf die gesamte Seminargebühr aller rabattfähigen Termine eurer Buchung
- Der Rabatt wird im Warenkorb berücksichtigt, sobald ihr bei der Buchung den Code „BR123-Start“ angebt und die Teilnahmebedingungen erfüllt sind.

#### So funktioniert der Kombi-Rabatt



**Seminare auswählen:** Wähle jeweils eins der BR 1, BR 2 und BR 3 Seminare aus und lege sie gemeinsam in den Warenkorb.



**Der Aktionszeitraum:** Achte bitte darauf, dass alle Seminare im Zeitraum vom 01.03.2026 bis zum 31.12.2026 gebucht werden und die Termine bis spätestens zum 28.02.2027 beginnen.



**Teilnehmer\*innen-Daten eingeben:** Trage bitte für jedes Seminar die Daten der gleichen Teilnehmer\*innen vollständig ein.



**Rabattcode eingeben:** Gib im Warenkorb unter Schritt 3 den Aktionscode BR123-Start ein.



**Buchung abschließen:** In der Buchungsbestätigung werden zunächst die regulären Preise angezeigt.



**Rabatt auf der Rechnung:** Der reduzierte Festpreis wird erst auf der finalen Rechnung berücksichtigt

#### Wichtig!

Die genauen Bedingungen zum Kombi-Rabatt findet ihr auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de). Oder ihr scannt einfach den QR-Code!

# STARTERSEMINAR BR 1

Hier geht es zu den Terminen!

## BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät\*innen

### Die ultimative Starthilfe

Auf neu gewählte Betriebsrät\*innen kommt so einiges zu: Sie müssen sich in ein Team integrieren, sie tragen auf einmal eine große Verantwortung und sie müssen der Belegschaft mit kompetentem Rat zur Seite stehen. Am besten bewältigt man das alles auf der Grundlage solider Kenntnisse – und genau dafür ist dieses Seminar gemacht. Neu gewählte Betriebsratsmitglieder und Ersatzkandidat\*innen erhalten hier das Basiswissen, um ihre Aufgaben im Amt von Anfang an (rechts)sicher erfüllen zu können. Anhand zahlreicher Beispiele aus dem Betriebsalltag und mithilfe vieler praktischer Übungen führt das Seminar Schritt für Schritt in die rechtlichen Grundlagen, die Handlungsfelder und -möglichkeiten sowie die erfolgreiche Gestaltung der Betriebsratsarbeit ein. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Betrieb und Mitbestimmung**
  - Zusammenspiel der betrieblichen Parteien
  - Historische Wegepunkte der Betriebsverfassung
- **Gesetze und Beteiligungsrechte**
  - Einführung in die Rechtssystematik
  - Umgang mit Gesetzen und Beteiligungsrechten
  - Normenpyramide
  - Zitieren von Gesetzestexten
  - Rechte des Betriebsrats
  - Fallbeispiele zu den Beteiligungsrechten des Betriebsrats
- **Die Abstufung der Beteiligungsrechte von echter Mitbestimmung bis zur Information**
  - Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände in der betrieblichen Mitbestimmung
  - Rechte und Pflichten der Betriebsratsmitglieder
  - Schutzvorschriften für die Betriebsratsmitglieder
- **Zusammenarbeit, Aufgaben und Rechtsstellung**
  - Die gesetzlichen Aufgaben des Arbeitgebers und des Betriebsrats nach § 80 BetrVG
- **Geschäftsführung des Betriebsrats**
  - Aufgaben des\*der Betriebsratsvorsitzenden
  - Die Betriebsratssitzung
  - Die Geschäftsordnung
  - Einladung, Tagesordnung, Protokoll, Beschluss
- **Die Betriebsversammlung**
- **Bildungsangebote der BWS**



#### FREISTELLUNG

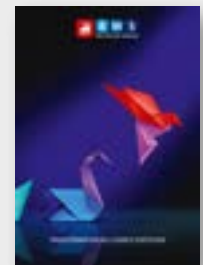
§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

## BR 1 – ALLES INKLUSIVE!

Mit der Grundausrüstung des Starterseminars BR 1 bist du bestens gerüstet für eine erfolgreiche Seminarteilnahme und für deine tägliche Betriebsratsarbeit.



Abbildung ähnlich!



## FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-1-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Prof. Karl Fitting u. a.: Betriebsverfassungsgesetz mit Wahlordnung, Handkommentar
- Beck-Texte: ArbG – Arbeitsetz

# STARTERSEMINAR BR 2

Hier geht es zu den Terminen!



## BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen Der Mensch geht vor!

Einstellung, Versetzung, Kündigung – es gibt kaum Entscheidungen, von denen die Beschäftigten so unmittelbar und persönlich betroffen sind und die einen so großen Einfluss auf ihr weiteres Leben haben können. Umso mehr ist hier die Kompetenz des Betriebsrats gefragt. In diesem Seminar erwirbst du die erforderlichen Kenntnisse rund um Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen sowie Kündigungen und erfährst, welche Rechte und Möglichkeiten der Betriebsrat hat, die Arbeitsplätze der Kolleg\*innen zu schützen. In dem Seminar geht es nicht nur um deine Handlungsoptionen bei personellen Einzelmaßnahmen, sondern auch darum, wie der Betriebsrat durch aktive Mitwirkung bei der Personalplanung und betrieblichen Qualifizierung nachhaltig zur Beschäftigungssicherung beitragen kann. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren**
  - Arbeitsrechtliche Normenpyramide
  - Das Zitieren von Gesetzestexten
  - Unbestimmte Rechtsbegriffe
- **Die Grundfragen und Aufgaben des Personalwesens**
  - Personalbedarf und Personalplanung
  - Personalbeschaffung
- **Beteiligung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen**
  - Personalplanung und Ausschreibung
  - Einstellung und Versetzung
  - Wann beginnt die Beteiligung des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und welche Aufgaben ergeben sich aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)?
- **Besondere Beschäftigungsformen**
  - Befristung und Arbeitnehmerüberlassung
- **Beschäftigungssicherung und Qualifizierung**
  - Demografische Entwicklung in den Betrieben
- **Mitwirkung und Mitbestimmung bei Kündigungen**
  - Vorgehensweise des Betriebsrats bei Kündigungen
- **Die Abmahnung**
- **Bildungsangebote der BWS**



### FREISTELLUNG

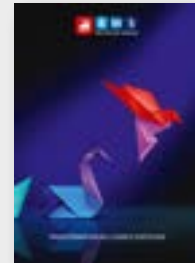
§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

## BR 2 – ALLES INKLUSIVE!

Die Materialien aus dem Starterseminar BR 2 helfen dir bei deiner täglichen Betriebsratsarbeit. Aktuelle Gesetze und Verordnungen, Rechtsprechungen, Informationen zum Arbeitsvertrag etc. hast du so immer zur Hand.



Abbildung ähnlicht



## FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-2-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Michael Kittner: Arbeits- und Sozialordnung – Gesetze, Einleitungen, Übersichten

# STARTERSEMINAR BR 3

Hier geht es zu den Terminen!



## BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten Agieren statt reagieren!

Sei es die Gestaltung von Arbeitsplätzen, die Urlaubsplanung oder die Regelung der Arbeitszeit – in keinem anderen Bereich hat der Betriebsrat so weitreichende Mitbestimmungsrechte wie in sozialen Angelegenheiten. Aber es genügt nicht, Rechte zu besitzen, man muss sie auch kennen und nutzen können. Dieses Seminar zeigt dir die zahlreichen Bereiche betrieblicher Mitbestimmung auf sowie die Möglichkeiten, deine Beteiligungsrechte durchzusetzen, beispielsweise in Form einer Betriebsvereinbarung. Der Schwerpunkt des Seminars liegt nicht nur darauf, wie der Betriebsrat auf Entscheidungen des Arbeitgebers reagieren kann, sondern es stellt dir Strategien vor, mit denen er die sozialen Themen im Betrieb aktiv mitgestaltet. Dazu wird auch dein Verhandlungsgeschick geschult und du lernst Wege zur Konfliktlösung kennen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Einführung in das Thema Mitbestimmung**
  - Die Normenpyramide in Bezug auf die betriebliche Mitbestimmung
  - Reichweite der Mitbestimmung in Unternehmen und Betrieben
  - Innere und äußere Einflussfaktoren auf die Mitbestimmung
- **Die Organe der Mitbestimmung und ihre generellen Zuständigkeiten**
- **Die Mitbestimmungstatbestände des § 87 BetrVG**
  - Fallbeispiele zu § 87 BetrVG
- **Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede**
  - Bausteine einer Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
- **Wege der betrieblichen Konfliktlösung**
  - Grundlagen der Verhandlungsführung
  - Bedeutung und Ablauf eines Einigungsstellenverfahrens
- **Informationsquellen des Betriebsrats**
  - Beteiligungsorientierte Betriebsratspolitik
  - Auskunftspersonen
  - Expert\*innen in eigener Sache
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz und Mitbestimmung**
  - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Beteiligte beim Thema Arbeitssicherheit
  - Betriebsratsziel: Gute Arbeit
- **Bildungsangebote der BWS**



### FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

## BR 3 – ALLES INKLUSIVE!

Die Ausstattung des Starterseminars BR 3 umfasst tolle Utensilien für den Betriebsratsalltag sowie wichtige Unterlagen zum Kernthema des Seminars: Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten.

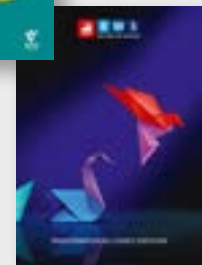


Abbildung ähnlich!

### FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Sporttasche
- BR-3-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-USB-Stick
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Christian Schoof: Betriebsratspraxis von A bis Z

# BESONDERE FORMATE FÜR INDIVIDUELLE ANSPRÜCHE

Sind dir fünf Tage Seminar zu viel? Fehlt dir dazu die Zeit? Für alle, die gerne schnell auf den Punkt kommen, bieten wir die Starterseminare als Kompaktseminar mit einer Dauer von drei Tagen an. Die Seminarinhalte sind identisch mit den Wochenseminaren, nur alles intensiver. Oder ist das BR-1-Seminar für neu gewählte Betriebsrät\*innen unter 35 etwas für dich? Schau dich mal in unseren Spezial-Starterseminaren um!

**BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät\*innen – Kompaktseminar**  
Die ultimative Starthilfe

**BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät\*innen bis 35 Jahre**  
Die ultimative Starthilfe

**BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen – Kompaktseminar**  
Der Mensch geht vor!

**BR 2 und BR 3 – kompakt**  
Die wichtigsten Inhalte zusammengefasst

**BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten – Kompaktseminar**  
Agieren statt reagieren!

**BR 2 und BR 3 – Powerkombi**  
Das ultimative Update für langjährige Betriebsratsmitglieder

*Hier geht es zu  
den Seminaren!*



***Die Starterseminare bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Betriebsratstätigkeit.***

***Du erwirbst fundierte rechtliche Grundkenntnisse und lernst, über welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsrat verfügt. Gleichzeitig erfährst du, wie sich die Betriebsratsarbeit effizient organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du praxisnahe Tipps für erfolgreiche Verhandlungen.***

***Worauf also noch warten? Informiere dich jetzt und lasse dir den Kombi-Rabatt für BR 1–3 nicht entgehen!***

# DIE ERSTEN 100 TAGE ALS BETRIEBSRATSMITGLIED

Neu gewählt – und direkt viele Themen auf dem Tisch? Um neuen Betriebsratsmitgliedern genau in dieser Phase Orientierung, Sicherheit und Handlungsfähigkeit zu geben, haben wir zusätzlich zu den Starterseminaren BR 1–3 ein besonderes Lernprogramm entwickelt.

## DAS 100-TAGE-PROGRAMM – KOSTENLOS FÜR DICH!

Das 100-Tage-Programm unterstützt dich dabei, Schritt für Schritt sicher in deine Rolle hineinzuwachsen. Du meldest dich online an und kannst jederzeit innerhalb deiner ersten 100 Tage starten. In unserer Lernwelt erhältst du eine klare Struktur und Orientierung für deinen Einstieg – mit Inhalten, die dich bei typischen Fragen und Situationen aus dem Betriebsratsalltag unterstützen.

### ZEITGEMÄSS UND PASSGENAU

Das 100-Tage-Programm ist ein Kurs in unserer Lernwelt, die eine zeitgemäße Form der Weiterbildung bietet. Online- und Offline-Angebote werden didaktisch und inhaltlich aufeinander abgestimmt und folgen einer Struktur. Denn Betriebsrät\*innen benötigen passgenaue Lernformen.

Neu gewählte Betriebsratsmitglieder, die hier aktiv teilnehmen, erhalten Informationen und Aufgaben zu verschiedenen Fragestellungen rund um die Inhalte und Anforderungen einer erfolgreichen Betriebsratsstätigkeit.

### ABWECHSLUNGSREICH

Die Fragen und Antworten werden wir gemeinsam diskutieren und inhaltlich erörtern. Zusätzlich gibt es einen Bereich mit individuellen Fragemöglichkeiten. Unterschiedliche Lernmedien machen die Wissensvermittlung besonders abwechslungsreich:

- Filme • PDF-Dateien • Magazine • Interviews • Infografiken (auch interaktiv)
- Slider und Simulationen • Test/Quiz • Abschlusstest

**Die ersten 100 Tage entscheiden oft darüber, wie handlungsfähig ein neues Gremium wird. Wer hier gut startet, gewinnt Struktur, Sicherheit und Selbstvertrauen.**



## UNABHÄNGIG UND FLEXIBEL

Ob PC, Notebook, Tablet oder Smartphone – du benötigst lediglich einen Internetzugang, um am 100-Tage-Programm teilzunehmen.

## ZEITLICH UNABHÄNGIG: MELDE DICH IN DEN ERSTEN 100 TAGEN AN

Du bist zeitlich völlig unabhängig. Du kannst jederzeit innerhalb der ersten 100 Tage mit dem Kurs starten. Gehe auf unsere Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de) und melde dich dort für das 100-Tage-Programm an. Hier wirst du von Anfang an in deiner Rolle als Betriebsratsmitglied begleitet und lernst deine Rechte und Pflichten kennen.

## DAS MOTTO IST: LERNEN MIT SPASS

Und der Erfolg wird nicht auf sich warten lassen. Am Ende des Kurses gibt es einen kleinen Abschlusstest. Die positive Resonanz, die du hier erhältst, gibt dir Selbstvertrauen für deinen Betriebsratsalltag.



### **Neugierig geworden?**

Dieser Kurs ist der perfekte Einstieg für neu gewählte Betriebsratsmitglieder und verschafft dir Einblick in die Betriebsratsarbeit.

Melde dich für das 100-Tage-Programm an: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).  
**Kostenloser Kurs: BWS-000-077101-26**

Du hast noch Fragen? Dann kontaktiere uns gerne: BWS direkt • E-Mail: [bws-direkt@igbce.de](mailto:bws-direkt@igbce.de) • [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)

**Cornelia Rottmann**  
+49 511 7631-504  
[cornelia.rottmann@igbce.de](mailto:cornelia.rottmann@igbce.de)

**Sonja Pöppler**  
+49 511 7631-458  
[sonja.poepler@igbce.de](mailto:sonja.poepler@igbce.de)



# STRATEGISCHE BETRIEBSRÄTE KONFERENZ 2026



## Ein starker Start in die neue Amtszeit – Warum die BR-Konferenz für dich wichtig ist

Neu gewählt? Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, gut vorbereitet in die kommenden vier Jahre zu starten.

Die strategische Betriebsrätekonferenz auf Bezirksebene hilft dir dabei, schnell Orientierung zu gewinnen, Unterstützung kennenzulernen und dich mit anderen Betriebsrät\*innen zu vernetzen.



### ORIENTIERUNG FÜR DIE NÄCHSTEN VIER JAHRE

Auf der Konferenz erhältst du einen kompakten Überblick über betriebspolitische Entwicklungen, relevante Regelwerke, aktuelle Herausforderungen im Arbeitsalltag und die Bildungsangebote der IGBCE BWS. Das erleichtert dir den Einstieg und schafft Sicherheit für deine Arbeit im Gremium.

### VERNETZUNG IM EIGENEN BEZIRK

Die Veranstaltung ist eine gute Gelegenheit, andere Betriebsräte im Bezirk kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und erste Kontakte aufzubauen. Diese Netzwerke sind im Alltag oft entscheidend, um Themen gemeinsam zu lösen oder Unterstützung zu finden.

### SICHERHEIT FÜR DIE PRAXIS

Die inhaltlichen Impulse, Diskussionen und Arbeitsgruppen helfen dir, ein klares Bild davon zu bekommen, was in den kommenden Jahren auf dich zukommt. Nach der Konferenz weißt du, wie du deine Aufgaben sicher und kompetent angehen kannst. Die Veranstaltung vermittelt dir Orientierung und das gute Gefühl, nicht allein zu sein.

### INFORMIERE DICH JETZT

Ob in deinem Bezirk bereits eine Betriebsrätekonferenz mit der BWS geplant ist, erfährst du auf unserer Website <https://www.igbce-bws.de/seminare/br-konferenzen/125108>. Schau dort vorbei – oder kontaktiere deinen Bezirk direkt, um mehr zu erfahren und deinen Platz zu sichern.

# Vernetzung, Austausch und ein gemeinsamer Abend

Das Bezirkstreffen und die Betriebsräte-Wahlparty im Deidesheimer Hof brachten mehr als 100 Gäste zusammen, eingeladen von Steffen Seuter, Leiter des Bezirks Ludwigshafen.

Neu gewählte Betriebsräte trafen auf erfahrene Gremienmitglieder aus unterschiedlichen Unternehmen und Branchen. Genau dieser Mix machte den Abend besonders: neue Perspektiven trafen auf langjährige Erfahrung. Kleine Unternehmen kamen mit mittelständischen und großen Betrieben ins Gespräch – und umgekehrt.

Zu den Gästen gehörten Betriebsräte aus unterschiedlichsten Branchen und Unternehmen – darunter Vertreter der BASF SE, einem der weltweit größten Chemiekonzerne, ebenso wie aus dem Pharmaunternehmen AbbVie sowie zahlreichen mittelständischen Unternehmen der Glas-, Kunststoff- und Chemieindustrie.

Auch wir als IGBCE BWS waren vor Ort vertreten und konnten an unserem Stand viele intensive und wertvolle Gespräche führen. Der Zulauf war durchweg positiv: Viele Gäste kamen direkt auf uns zu – andere lernten unsere Angebote erstmals kennen. Besonders spannend war zu erleben, wie unterschiedlich die Erwartungen und Herausforderungen der neu gewählten Gremien sind.

Die BWS wurde dabei sowohl als etablierter Seminaranbieter wahrgenommen als auch als starker Partner für betriebliche Herausforderungen und Weiterentwicklung von Betriebsratsgremien.

Neben der BWS nutzten auch der TBS sowie die IGBCE Bonusagentur die Gelegenheit zum Austausch und zur Vorstellung ihrer Angebote.

Abgerundet wurde der Abend durch regionale Küche, entspannte Atmosphäre und viel Raum für persönliche Gespräche und neue Kontakte

Eine gelungene Veranstaltung mit großem Gemeinschaftsgedanken – die in vier Jahren wiederholt werden soll. Bereits am 15.08.2026 folgt das nächste große Treffen: das Sommerfest mit Fokus auf die Vertrauensleute.



Sonja Pöppler von der BWS im Gespräch mit einem Gast.

STEFANIE SAAKE,  
IGBCE BWS ■

# BR-Klausur: Im Gremium Antworten auf zentrale Fragen am Beginn der neuen Wahlperiode finden

Ihr habt die Wahl erfolgreich gemeistert und euch als Gremium konstituiert – herzlichen Glückwunsch! Jetzt beginnt die Arbeit und ihr müsst euch mit euren Stärken und auch mit allen unterschiedlichen Sichtweisen als Team finden.

## WICHTIGE FRAGEN SIND

**Welche Themen habt ihr auf dem Plan?**

**Was sind die Schwerpunkte in eurem Betrieb für die nächste Zeit?**

**Welche Prioritäten müsst ihr setzen, damit die Wellen des Tagesgeschäfts nicht wieder alles wegsülen, was ihr an Themen für die Belegschaft entwickelt?**

**Wie verteilt ihr die Arbeit im Team? Wie arbeitet ihr mit der Geschäftsführung zusammen und wo geht ihr in einen konstruktiven Konflikt?**

**Die Antworten findet ihr in der 2- bis 3-tägigen „BR-Klausur“. Sie ist genau dafür gemacht. Sie unterstützt euch in der Teamfindung und erleichtert eure Arbeit. Wir helfen bei der Planung und bei der Organisation. Sieh dir rechts unser Beispiel an.**

## MÖGLICHE THEMEN EINER BR-KLAUSUR

- Integration der neu gewählten Kolleg\*innen
- Bestandsaufnahme: Was haben wir schon erreicht?
- Was können wir besser machen?
- Welche betriebspolitischen Themen sind bei uns aktuell und dringend?
- Welche Veränderungen stehen bei uns im Betrieb an?
- Festlegung von Arbeitsschwerpunkten und Zielsetzungen 2026 bis 2030
- Erarbeitung von Strategien zur Zielerreichung
- Arbeitsverteilung im Team
- Zusammenarbeit mit der IGBCE



© iStock.com/Ahmadmahrmoed

## BEISPIEL ABLAUF

### TAG 1

- Begrüßung: Was sind eure Top-Themen?
- Welcher Betriebsrat wollen wir sein?
- Aufgaben- und Rollenklärung
- Integration der neu gewählten Kolleg\*innen, gegenseitige Erwartungen
- Unsere Stärken – und wo können und müssen wir besser werden?
- Positiver Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen und Meinungen im Team

### TAG 2

- Identifizierung der Zukunftsthemen
- Themenfelder und Arbeitsprogramm 2026 bis 2030
- Positionierung und Eckpunkte zu anstehenden Veränderungen im Betrieb
- Priorisierung der Top-3-Themen
- Ziele und Strategien zur Zielerreichung definieren
- Arbeitsorganisation und Arbeitsgruppen überprüfen
- Arbeitsweisen vereinfachen
- Kennenlernen und Anwenden agiler Arbeitsorganisation im Team

### TAG 3

- Landkarte der Kooperation und der Auseinandersetzungen
- Wen müssen wir ins Boot holen? Wichtige Kooperationspartner im Betrieb
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Personalern und Geschäftsführung
- Zusammenarbeit mit der IGBCE
- Lebendige Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Klausurabschluss

## INTERESSIERT?

Dann kontaktiert uns per E-Mail an [bws-direkt@igbce.de](mailto:bws-direkt@igbce.de) oder stellt gerne direkt über unser Kontaktformular auf unserer Website eine Anfrage: <https://www.igbce-bws.de/br-sbv-jav/br/die-impulsklausur>

# BWS-Inhouse – Passgenaue Weiterbildung

## FORTBILDUNG WAR NOCH NIE SO EFFIZIENT.

Inhouse-Seminare liegen voll im Trend – und das aus gutem Grund: Sie werden exakt auf eure betriebliche Situation, eure Ziele und eure Herausforderungen zugeschnitten. Statt Standardinhalten erhaltet ihr eine Weiterbildung, die euch wirklich weiterbringt und eure Projekte gezielt vorantreibt.

Der Ablauf ist einfach: Ihr nennt uns Thema, Termin, Dauer und eure Anforderungen – wir entwickeln daraus ein maßgeschneidertes Konzept und wählen die passenden Referent\*innen aus. Eure Praxis steht dabei immer im Mittelpunkt. So qualifiziert ihr euer gesamtes Team in kürzester Zeit, stärkt die Zusammenarbeit und kommt schneller ins Handeln.

## EURE MÖGLICHKEITEN:

### INHOUSE-SEMINAR BEI EUCH IM BETRIEB

Ihr möchtet die Weiterbildung direkt vor Ort durchführen? Kein Problem. Das Seminar wird exakt auf eure betriebliche Situation zugeschnitten – ohne unnötige Inhalte, dafür mit maximalem Praxisbezug und direktem Nutzen für euren Arbeitsalltag.

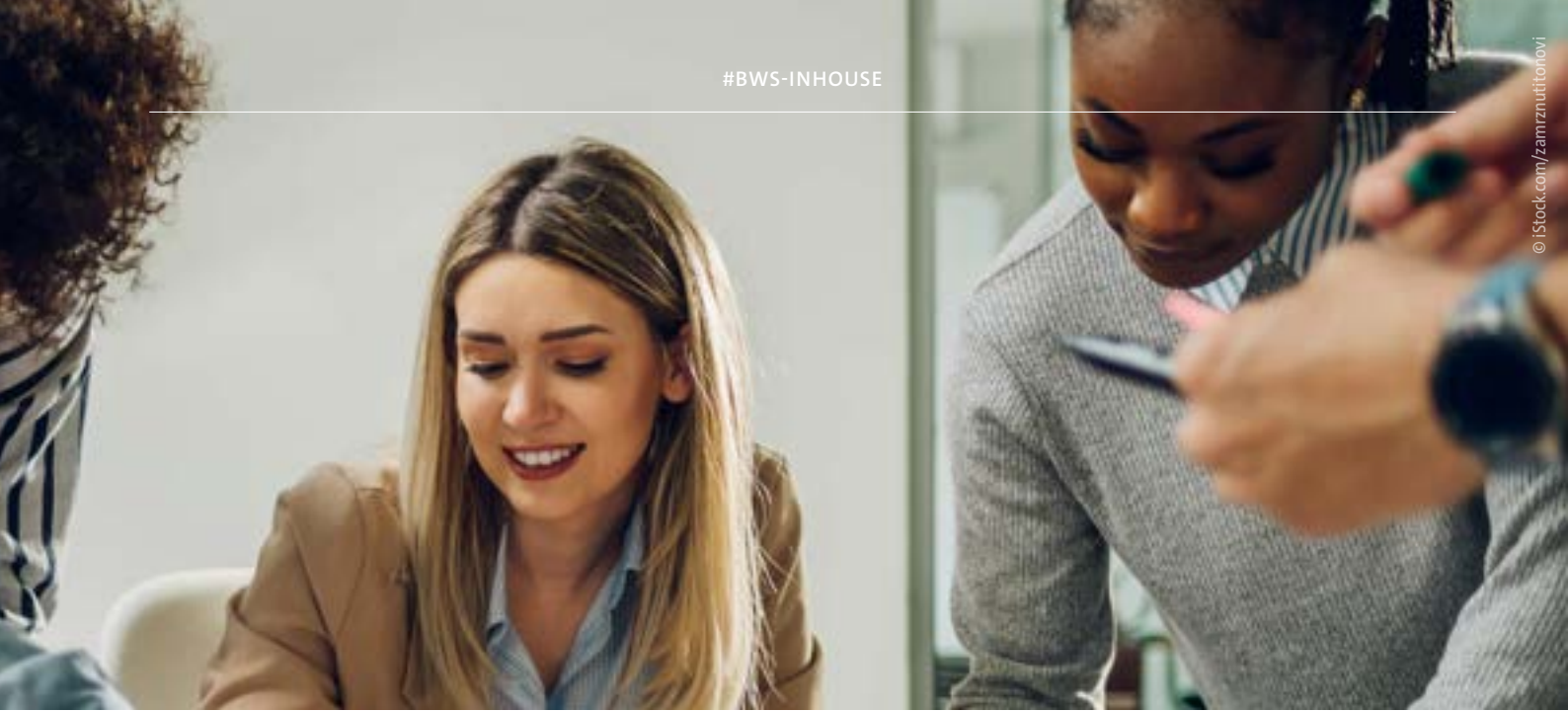
### INHOUSE-SEMINAR IM WUNSCHHOTEL

Ihr wollt raus aus dem Alltag und euch voll auf eure Themen konzentrieren? Wir organisieren euer Inhouse-Seminar auch in einem Hotel eurer Wahl. Auf Wunsch gestalten wir die Weiterbildung als Event – inklusive Abendprogramm, Kamingesprächen oder Teamentwicklungselementen.

### INHOUSE-WEBINAR

Alternativ könnt ihr eure Weiterbildung flexibel online durchführen. Die Teilnahme ist unkompliziert vom Büro oder von Zuhause möglich – ohne zusätzliche Software und mit maximaler Zeitersparnis.





### Inhalte nach eurem Bedarf

Ob individuelles Konzept oder bewährte Inhalte aus dem BWS-Programm – ihr entscheidet:

- Digitalisierung und Transformation
- Aktuelle Trends und Entwicklungen
- Teamentwicklung
- Konfliktklärung und Mediation
- Strategieentwicklung
- BR-Klausuren
- Internationale Themen (auch auf Englisch)

### Vorteile auf einen Blick

- Weiterbildung zum Wunschtermin und Wunschort
- Maßgeschneiderte Inhalte statt Standardlösungen
- Schnelle Qualifizierung ganzer Teams
- Hoher Praxisbezug durch betriebsinterne Themen
- Effizientes, lösungsorientiertes Arbeiten
- Nachhaltige Ergebnisse und direkte Umsetzbarkeit
- **Der Anspruch auf Freistellung ist über § 37 Abs. 6 BetrVG sowie § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX geregelt.**

### So funktioniert's:

- 1. Anfrage senden:** Ihr teilt uns euren Bedarf mit (Thema, Ziel, Termin, Dauer) und wir konzipieren ein Inhouse-Seminar, das individuell auf eure Wünsche und Anforderungen zugeschnitten ist.
- 2. Beratung und Angebot:** Wir erstellen für euch innerhalb von 24 Stunden ein Angebot. Bei jeglichen Fragen zu unseren Inhouse-Seminaren oder zu eurem konkreten Angebot helfen wir gerne weiter.
- 3. Beschluss fassen:** Fasst einen Beschluss und informiert euren Arbeitgeber über die Inhouse-Schulung.

**Interesse? Dann sprecht uns direkt an – wir beraten euch gerne persönlich.**

- ▶ Per Telefon über unsere Hotline: 0511 7631-336
- ▶ Per E-Mail: [bws@igbce.de](mailto:bws@igbce.de)
- ▶ Oder direkt über den QR-Code auf unsere Homepage. Dort könnt ihr sofort mit der Anfrage loslegen.

# MENSCHEN BEI DER BWS

## INTERVIEW MIT JULIA GRIOLI

Julia Grioli ist seit 01.03.2026 die neue Geschäftsführerin der IGBCE BWS. Die erfahrene Gewerkschafterin ist seit 2001 bei der IGBCE beschäftigt und durchlief unter anderem als Leiterin des Vorstandsbüros sowie zuletzt als Leiterin Moderne Organisation/Organisationsentwicklung viele zentrale Aufgabenbereiche der IGBCE. Im Interview stellt sich Julia Grioli vor und skizziert ihre Zukunftspläne für die BWS.



© Karrat Olewi

*Julia, bitte erzähle uns etwas über deinen beruflichen Werdegang: Welche Stationen hast du bisher durchlaufen und in welchen Bereichen liegen deine Schwerpunkte?*

Ich habe meine Ausbildung bei der Bayer AG in Leverkusen absolviert. Während dieser Zeit habe ich die IGBCE und die betriebliche Mitbestimmung kennengelernt und war selbst Jugend- und Auszubildendenvertreterin sowie Vorsitzende der Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung der Bayer AG. 2001 habe ich dann bei der IGBCE in Hannover angefangen, war in ganz unterschiedlichen Funktionen tätig, zuletzt als Leiterin Moderne Organisation/Organisationsentwicklung. Meine Schwerpunkte lagen bislang insbesondere in der Organisationsentwicklung und moderner Arbeitsgestaltung, aber auch in der Organisation von Großveranstaltungen wie den Gewerkschaftskongressen oder der 125-Jahr-Feier der IGBCE.

*Rückblick: Welche Erfolge sind dir besonders in Erinnerung geblieben? Was waren für dich wegweisende Meilensteine und welche Auswirkungen hatten sie – sowohl für dich persönlich als auch aus gewerkschaftlicher Sicht?*

Für mich geht es weniger um persönlichen Erfolg oder einzelne Meilensteine. Für mich war es immer am schönsten, wenn wir im Team etwas bewegen und gemeinsam Lösungen finden konnten. Gleichzeitig habe ich gelernt, dass vieles nicht schnell geht. Gerade Veränderung braucht oft einen langen Atem und die Bereitschaft, Rückschläge auszuhalten. Für mich gilt daher das Motto:

**„Immer wieder aufstehen, immer wieder sagen: Es geht doch!“**



**Privat gefragt:**

Wo trifft man dich, wenn du frei hast? *Bei schönem Wetter gerne im Strandkorb im Garten oder irgendwo am Wasser*

Welchen Song hörst du heimlich in Dauerschleife? *Keinen – wenn, höre ich Radio*

Was wolltest du als Kind später mal werden? *Anwältin – ich wollte gerne wie Matlock sein*

Was war das letzte Buch, das du gelesen hast? *Riccardino – von Andrea Camilleri*

Was ist dein absolutes Lieblingsgericht? *Pasta – am besten einfach, gut gemacht und ohne viel Gedöns*

Welche App benutzt du am häufigsten? *Outlook und Teams – nicht spektakulär, aber ehrlich*

Worauf freust du dich gerade am meisten? *Auf die nächste Reise!*

Wie sieht dein Ausgleich zum Beruf aus? *Sport – meistens leider nur theoretisch*

*Mit deiner Position als Geschäftsführerin der IGBCE BWS sind neue Ziele, Aufgaben und Herausforderungen verbunden. Gib uns bitte einen Einblick in deine Vision, deine Ziele und deine Pläne. Welche Themen sind dir besonders wichtig?*

Mit der Geschäftsführung der BWS verbinde ich das Ziel, die Bildungsarbeit strategisch weiterzuentwickeln und noch stärker an den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen von Interessenvertretungen auszurichten. Gleichzeitig möchte ich, dass die BWS und die IGBCE wieder enger zusammenrücken und sich als natürliche Partnerinnen verstehen.

Mir ist wichtig, die BWS als verlässliche, innovative und praxisnahe Bildungspartnerin zu positionieren. Zentrale Themen sind für mich Qualität, Zukunftsfähigkeit, klare Strukturen und eine enge Verzahnung von Bildungsangeboten und gewerkschaftlicher Praxis.

*Transformation, Digitalisierung, Energiewende, zunehmender Rechtsruck: Mit all diesen Themen sind Unternehmen heute mehr denn je konfrontiert. Welchen Beitrag leistet vor diesem Hintergrund die BWS?*

Die BWS leistet einen wichtigen Beitrag, indem sie Interessenvertretungen qualifiziert und stärkt, um diese komplexen Transformationsprozesse aktiv mitzugestalten.

Bildung schafft Handlungssicherheit, vermittelt Wissen und fördert strategisches Denken. Die BWS bietet dafür Räume zur Reflexion, zum Austausch und zur konkreten Lösungsentwicklung – immer mit dem Fokus auf Mitbestimmung, Beschäftigtenschutz und Zukunftsfähigkeit von Betrieben.

*Aus deiner Sicht: Woraus können Interessenvertretungen den größten Nutzen ziehen, wenn sie ihre Weiterbildung gemeinsam mit der BWS planen?*

Der größte Nutzen liegt in der Verbindung von fachlicher Kompetenz, gewerkschaftlicher Haltung, praktischer Umsetzbarkeit und der Bildung von Netzwerken. Die BWS denkt Weiterbildung nicht isoliert, sondern immer im Kontext konkreter betrieblicher Herausforderungen.

Interessenvertretungen profitieren von maßgeschneiderten Konzepten, erfahrenen Referentinnen und Referenten sowie von Lernformaten, die Austausch, Vernetzung und nachhaltige Wirkung ermöglichen.

*Julia, vielen Dank für das Interview!*

A photograph of Aline Rennebeck, a woman with dark curly hair, wearing a dark blazer over a blue top. She is standing in a factory or industrial setting with metal structures and pipes in the background. The lighting is bright and even.

INTERVIEW MIT ALINE RENNEBECK

# SBV-Wahlen 2026: Stark für Inklusion im Betrieb

Aline Rennebeck, Fachsekretärin, Abteilung Sozialpolitik/Arbeits- und Gesundheitsschutz

© Foto Genz Hannover

Vom 1. Oktober bis 30. November werden in den Betrieben die Schwerbehindertenvertretungen (SBV) gewählt. Die Gewählten übernehmen damit ein Ehrenamt, das anspruchsvoll ist – und zugleich viel bewegen kann. Denn sie setzen sich für die Interessen von Beschäftigten mit Behinderungen ein, fördern Inklusion im Arbeitsalltag und gestalten betriebliche Veränderungen aktiv mit. Wir haben mit Aline Rennebeck, Fachsekretärin in der IG BCE Abteilung Sozialpolitik, Arbeits- und Gesundheitsschutz, über die Rolle und Bedeutung der SBV sowie über künftige Herausforderungen gesprochen.

Aline, zum Einstieg eine grundsätzliche Frage: Warum sind Schwerbehindertenvertretungen in Betrieben heute unverzichtbar? Welche Rolle spielen sie konkret für Beschäftigte und Unternehmen?

*Schwerbehindertenvertretungen sind heute unverzichtbar, weil sie im Betrieb die sind, die hinschauen und dranbleiben. Für Betroffene sind sie oft die wichtigste Vertrauensperson, gerade wenn es schwierig wird – bei gesundheitlichen Problemen, Veränderungen am Arbeitsplatz oder bei Konflikten. Sie sorgen dafür, dass Rechte eingehalten und gute Lösungen gefunden werden. Und davon profitieren am Ende auch die Unternehmen, weil Beschäftigte gehalten werden und Probleme gar nicht erst eskalieren.*

Die Rolle der SBVen hat sich in den vergangenen Jahren deutlich weiterentwickelt. Inklusion ist längst kein Randthema mehr. Wie hat sich das Ehrenamt deiner Meinung nach konkret verändert – und was bedeutet das für die tägliche Arbeit der Vertrauenspersonen? Die Rolle der Schwerbehindertenvertretung hat sich verändert, und das sollten Arbeitgeber auch so wahrnehmen. SBVen sind heute längst nicht mehr nur für

*Einzelfälle zuständig, sondern spielen eine aktive Rolle bei Personalentscheidungen, Prävention und Veränderungsprozessen.*

*Das bedeutet für die tägliche Arbeit der Vertrauenspersonen mehr Verantwortung und höhere fachliche Anforderungen – aber auch: Sie müssen frühzeitig eingebunden und ernst genommen werden. Arbeitgeber, die SBVen nur „formell anhören“, verschenken enormes Potenzial. Wer sie qualifiziert beteiligt, schafft bessere Lösungen, sichert Fachkräfte und vermeidet Konflikte.*

**„ Kurz gesagt: Gute Inklusion funktioniert nur, wenn Schwerbehindertenvertretungen die Zeit, den Rückhalt und die Wertschätzung bekommen, die dieser wichtigen Aufgabe entsprechen.**

*Transformation, Digitalisierung und demografischer Wandel prägen derzeit die Arbeitswelt. Welche neuen Anforderungen ergeben sich daraus für die Arbeit der SBV – und wo siehst du aktuell die größten Herausforderungen?*

*Eine zentrale Aufgabe ist, frühzeitig darauf zu achten, dass Veränderungen nicht zu neuer Ausgrenzung führen. Digitale Prozesse können Arbeit erleichtern, sie können aber auch Barrieren schaffen, wenn Barrierefreiheit und individuelle Bedürfnisse nicht mitgedacht werden. Genau hier braucht es die SBV mit ihrer Fachperspektive. Die größten Herausforderungen sehe ich aktuell darin, dass diese Veränderungen oft sehr schnell passieren, während SBVen nicht immer rechtzeitig oder ausreichend eingebunden werden.*

*Nur noch wenige Wochen, dann beginnen die SBV-Wahlen. Welche Tipps hast du für eine gute Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung der Wahlen? Und welche Themen sollten SBVen in der kommenden Amtsperiode besonders in den Blick nehmen?*

*Für eine erfolgreiche SBV-Wahl ist eine gute Vorbereitung entscheidend. Wichtig ist vor allem, frühzeitig zu informieren und sichtbar zu machen, warum dieses Amt im Betrieb so wichtig ist. Von Seiten der IG BCE unterstützen wir hier mit verschiedenen Angeboten und Materialien. Alle wichtigen Informationen hierzu werden Anfang Juni nicht nur an die Landesbezirke und Bezirke der IG BCE, sondern auch direkt an die Betriebe per Mail verschickt.*

*Natürlich sollte die Wahl auch rechtssicher abgehalten werden. Angesichts der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland ist das Thema Stellenabbau für Schwerbehindertenvertretungen nach wie vor eines der zentralen Themen. In solchen Phasen geht es nicht nur um Zahlen,*

*sondern ganz konkret um Existenzen, Gesundheit und Perspektiven der betroffenen Beschäftigten. SBVen haben hier die wichtige Aufgabe, sehr genau hinzuschauen und darauf zu achten, dass schwerbehinderte Beschäftigte nicht benachteiligt werden – sei es bei Auswahlentscheidungen, Versetzungen oder Kündigungen.*

*Viele Menschen überlegen derzeit, ob sie für das Amt kandidieren sollen. Was würdest du jemandem sagen, der noch unsicher ist, ob er oder sie dieses Ehrenamt übernehmen möchte?*

*Ich würde zuerst sagen: Es ist völlig verständlich, unsicher zu sein. Das Amt der Schwerbehindertenvertretung ist verantwortungsvoll, aber man wächst in diese Aufgabe hinein. Niemand muss von Anfang an alles wissen. Wichtig ist vor allem, Interesse an den Menschen im Betrieb zu haben und bereit zu sein, sich einzusetzen.*

*Viele, die dieses Ehrenamt übernehmen, sagen im Rückblick, dass es zwar anspruchsvoll ist, aber auch sehr sinnstiftend. Man kann konkret etwas bewirken, Beschäftigte in schwierigen Situationen unterstützen und dazu beitragen, dass Arbeitsplätze erhalten bleiben.*

*Außerdem ist man nicht allein: Es gibt Schulungen, Unterstützung durch Betriebsrat und die Gewerkschaft und den Austausch mit anderen SBVen. Wer überlegt zu kandidieren, sollte wissen, dass dieses Engagement einen echten Unterschied macht – für andere, aber auch für die eigene persönliche und fachliche Entwicklung.*

*Zum Abschluss eine persönliche Frage: Was wünschst du den neu gewählten SBVen – und auch denen, die schon lange im Amt sind – für die kommenden Jahre? Ich wünsche den neu gewählten Schwerbehindertenvertretungen vor allem einen guten Start, Mut und Vertrauen in die eigene Rolle. Niemand muss perfekt sein. Wichtig ist, dranzubleiben, Fragen zu stellen und sich Unterstützung zu holen. Dieses Amt lebt davon, dass man sichtbar ist und Haltung zeigt. Den erfahrenen SBVen wünsche ich, dass ihre Arbeit weiterhin anerkannt und ernst genommen wird. Sie leisten oft seit Jahren enorm viel und sind wichtige Stützen im Betrieb. Für alle gemeinsam wünsche ich mir genügend Zeit, gute Schulungsangebote und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe – mit dem Arbeitgeber, aber auch mit dem Betriebsrat.*

*Und ganz grundsätzlich: dass sie gesund bleiben, Kraft behalten und erleben, dass ihr Engagement etwas bewirkt. Denn ohne engagierte Schwerbehindertenvertretungen wäre die Arbeitswelt für viele Menschen deutlich härter – mit ihnen wird sie gerechter und menschlicher.*

*Aline, vielen Dank für das interessante Gespräch!*

# Alles bereit für die SBV-Wahlen 2026?



Vom 1. Oktober bis 30. November 2026 werden die Schwerbehindertenvertretungen neu gewählt. Und wie bei jeder Wahl, stellt sich die Frage: Worauf ist besonders zu achten und wie kann man sich bestens vorbereiten?

Die IGBCE unterstützt euch mit verschiedenen Angeboten und Materialien. Alle wichtigen Informationen hierzu werden Anfang Juni nicht nur an die Landesbezirke und Bezirke der IGBCE, sondern auch direkt an die Betriebe per Mail verschickt.

Damit alles reibungslos klappt und die Wahl unanfechtbar ist, unterstützt euch die IGBCE BWS mit speziellen Angeboten zur SBV-Wahl:



© iStock.com/bialulker

- ▶ **Wahlvorstandsschulung für die SBV-Wahl – Gesetzliche Grundlagen und Praxistipps**
- ▶ **Die SBV sichtbar machen – Vertrauen stärken, Stimmen gewinnen. Wer gesehen wird, wird gewählt.**
- ▶ **Kostenlose Orientierungshilfe zur SBV-Wahl – ein Online-Angebot der BWS-Lernwelt**

Auf den nächsten Seiten stellen wir euch die Angebote im Detail vor. Falls ihr noch Fragen habt, sprecht uns direkt an – wir beraten euch gerne persönlich.  
Hotline: 0511 7631-336, E-Mail: [bws@igbce.de](mailto:bws@igbce.de).

# WVS für die SBV



Eine gute Vorbereitung ist der Schlüssel zu erfolgreichen SBV-Wahlen. Wer die rechtlichen Grundlagen kennt, Wahlverfahren sicher beherrscht und typische Fehler vermeidet, sorgt für reibungslose Abläufe und rechtssichere Ergebnisse. Besonders wichtig sind dabei klare Fristen, ein korrekt geführtes Wählerverzeichnis sowie die Organisation des Wahlvorstands – ergänzt durch aktuelle Aspekte wie Digitalisierung und Barrierefreiheit.

## Wahlvorstandsschulung (WVS) für die SBV-Wahl – Gesetzliche Grundlagen und Praxistipps

Zwischen Fristen, Formalien und Wahlverfahren ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten und eine rechtssichere SBV-Wahl zu gewährleisten.

Speziell für Wahlvorstände und alle an der Wahl Beteiligten werden daher **Wahlvorstandsschulungen** angeboten, die praxisnah auf die Durchführung der SBV-Wahl vorbereiten. Sie vermitteln fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen und begleiten Schritt für Schritt durch alle Verfahrensschritte – von der Vorbereitung über die Durchführung bis hin zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung der Wahlunterlagen.

Behandelt werden unter anderem:

- Gesetzliche Rahmenbedingungen der SBV-Wahl
- Unterschiede zwischen förmlichem und vereinfachtem Wahlverfahren
- Organisatorische Abläufe und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- Schutz des Wahlvorstands und der Bewerber\*innen
- Praktische Hinweise zur Zusammenarbeit mit Personalabteilung und Betriebsrat

**Freistellung:**  
§ 94 Abs. 6 SGB IX,  
§ 177 Abs. 6 SGB IX i.V.m.  
§ 20 Abs. 3 BetrVG



Jetzt anmelden und bestens  
vorbereitet sein –  
alle Infos auf unserer Website: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)

# Orientierungshilfe für die SBV-Wahl



Die Orientierungshilfe ist ein kostenloses Online-Lernprogramm. Es hilft dir, dir einen Überblick über deine Aufgaben, Rechte und Pflichten zu verschaffen. Sie eignet sich auch für Personen, die überlegen, sich für das Amt aufstellen zu lassen, sowie für Mitglieder des Wahlvorstands, die sich vorbereiten möchten.

Die SBV Wahlen stehen an und es gibt einiges zu beachten! Wie läuft die Wahl überhaupt ab? Wer darf wählen und wer darf gewählt werden? Was für Ämter und Wahldurchgänge gibt es überhaupt und wann muss welches Wahlverfahren angewendet werden? Ganz schön viele Fragen und eine große Herausforderung – schließlich geht es um was richtig Wichtiges: nämlich um euch!

**Um euch zu unterstützen, haben wir unsere digitale Lernwelt mit verschiedenen Themen rund um die SBV Wahl für euch gefüllt.** Hier könnt ihr euch unterwegs und zeitlich flexibel über Themen informieren, die euch am Herzen liegen. Ihr könnt euch neues Wissen aneignen, euch herausfordernden Quizzen stellen und in Live-Sessions Face-to-Face über eure Belange sprechen.

Der Zugang ist für dich kostenlos. Melde dich gerne an. Wir senden dir anschließend deine Zugangsdaten zu und du kannst dich einfach einloggen. Du kannst die Lernwelt mit dem PC, Notebook, Tablet oder Smartphone nutzen. Du benötigst lediglich einen Internetzugang.

## Themen dieses Seminars:

- ▶ Infos zu Ablauf, Verfahren und Ämtern der SBV-Wahl
- ▶ Antworten auf die Fragen „Wer wählt?“, „Wer wird gewählt?“
- ▶ Flexibles Lernen in der digitalen Lernwelt
- ▶ Quizze und Live-Sessions zum Mitmachen und Austauschen

**Kostenloses  
Online-Angebot** !

**Jetzt anmelden und bestens  
vorbereitet sein –**

alle Infos auf unserer Website: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)

# sichtbar SBV machen



**Die SBV sichtbar machen –  
Vertrauen stärken, Stimmen gewinnen.**

**Wer gesehen wird,  
wird gewählt.**

**SBV-SEMINAR vom 12.07. bis 17.07.2026  
BWS-437-207101-26  
WILHELM-GEFELLER-TAGUNGS-  
ZENTRUM BAD MÜNDER**

Gerade im Wahljahr lohnt es sich, die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung gut nach außen zu tragen. Denn selbst die beste Arbeit bleibt oft zu wenig sichtbar, wenn im Betrieb kaum bekannt ist, wofür die SBV steht und wie wichtig sie für die Belegschaft ist.

In diesem Workshop geht es darum, wie du mit einem klaren Auftritt, einer verständlichen Botschaft und mehr Präsenz Vertrauen aufbaust und Menschen erreichst. Du lernst, wie du deine Themen auf den Punkt bringst, wie du mit Reden, Vorträgen und Präsentationen mehr Aufmerksamkeit schaffst und wie du Flyer, Poster und Newsletter selbst gestalten kannst, damit deine Botschaften gut ankommen.

Eine gute Außendarstellung kann im Wahljahr viel bewegen: Sie macht deine Arbeit greifbar, stärkt das Vertrauen in die SBV und kann auch passende Kandidatinnen und Kandidaten ansprechen, die sich ein Engagement vorstellen können.

- ▶ Mit klarer Präsenz im Wahljahr Vertrauen aufbauen
- ▶ Menschen gezielt erreichen, überzeugen und für Themen gewinnen
- ▶ Entwicklung einer eigenen, professionellen PR-Strategie
- ▶ Geplante Kommunikation mit klaren Botschaften, Zielen und passenden Kanälen
- ▶ Rollenklärung und erfolgreiche Zusammenarbeit von SBV und Betriebsrat
- ▶ Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit und passende Außendarstellung
- ▶ SBV-Image gezielt stärken und einsetzen
- ▶ Wirkung auf andere verstehen und bewusst steuern
- ▶ Reden, Vorträge und Präsentationen wirkungsvoll aufbauen
- ▶ Souverän auftreten und Lampenfieber reduzieren
- ▶ Flyer, Poster und Newsletter eigenständig gestalten
- ▶ KI sinnvoll für das Texten nutzen

Bitte zum Workshop eigenen Laptop mitbringen.

Jetzt anmelden und die eigene Außendarstellung der SBV so aufbauen, dass sie im Wahljahr trägt: klar, nahbar und überzeugend.



Die Freistellung erfolgt gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG sowie § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX.

# Gut vorbereitet für die JAV-Wahlen 2026 – und die Zeit danach

Alle zwei Jahre wählen Auszubildende und dual Studierende unabhängig ihres Alters sowie jugendliche Arbeitnehmer\*innen unter 18 Jahren ihre Jugend- und Auszubildendenvertreter\*innen im Betrieb. Die JAV achtet unter anderen darauf, dass Gesetze und Tarifverträge, die die Ausbildung betreffen, eingehalten werden und ist Anlaufstelle bei Problemen und für Verbesserungsvorschläge in Bezug auf die Ausbildungssituation. Sie überwacht sozusagen die Qualität der Berufsausbildung und setzt sich für die Übernahme nach der Ausbildung ein.

Damit bei der Wahl alles reibungslos klappt und die neu gewählten JAVis einen gelungenen Start hinlegen, hat die BWS spezielle Angebote im Programm.

## 1. Wahlvorstandsschulung für die JAV-Wahl Alles, was du rund um die Wahlen wissen musst

Im Herbst 2026 finden deutschlandweit wieder die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretung statt. Höchste Zeit also, einen Wahlvorstand zu bestellen, im Betrieb nach passenden Kandidat\*innen Ausschau zu halten – und sich gründlich zu informieren. Am besten in diesem Tagesseminar: Wir machen dich mit den gesetzlichen Regelungen vertraut, die bei der Vor- und Nachbereitung sowie bei der Durchführung der Wahl zu beachten sind. Du erfährst, wer überhaupt wahlberechtigt ist, wie sich normales und vereinfachtes Wahlverfahren unterscheiden, wie die Wahl reibungslos und rechtssicher abläuft und wie die Stimmen ausgezählt werden. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps, wie Fehler vermieden und mögliche Probleme schnell gelöst werden können. Mit diesem Wissen bist du für deine Arbeit im JAV-Wahlvorstand bestens gerüstet!

- **Vor der Wahl**
  - Termin für die Wahl der JAV
  - Bestellung des Wahlvorstands
  - Zusammensetzung und Aufgaben des Wahlvorstands
  - Wählerliste
  - Wahlberechtigung
  - Wählbarkeit
  - Größe der JAV
- **Die Wahl**
  - Normales oder vereinfachtes Wahlverfahren
  - Mehrheitswahl oder Verhältniswahl
  - Stimmabgabe; schriftliche Stimmabgabe
  - Ablauf der Wahl
- **Nach der Wahl**
  - Öffentliche Stimmenauszählung
  - Sitzverteilung bei Mehrheits- und Verhältniswahl
  - Wahlniederschrift
  - Konstituierende Sitzung der JAV



Es ist nicht mehr lange bis zur JAV-Wahl: Das Gremium wird vielleicht komplett neu aufgestellt, junge JAVis rücken nach und ihr müsst euer Team neu strukturieren. Zeit, unsere spezialisierten Seminare zu buchen, um sicherzustellen, dass ihr bestens ausgestattet seid und euer Amt effektiv ausüben könnt!

© iStock.com/SDI Productions

Jetzt anmelden und bestens vorbereitet sein – alle Infos auf unserer Website:  
[www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)

Die Freistellung erfolgt gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG.

## 2. JAV-Starterseminare

### JAV 1–3

Um einen gelungenen Start als JAVi hinzulegen, brauchst du das nötige Wissen und Know-how, auf dessen Basis du sicher agieren und deine jungen Kolleg\*innen erfolgreich vertreten kannst. Die Seminare JAV 1–3 machen dich fit für deinen Start als Jugend- und Auszubildendenvertreter\*in und vermitteln dir die Grundlagen, die du für deine Arbeit benötigst. Hier lernst du nicht nur deine Rechte und Pflichten als JAVi kennen, sondern erfährst auch, welche Gestaltungsmöglichkeiten das Arbeitsrecht der JAV eröffnet. Darüber hinaus bieten dir unsere Seminare die Gelegenheit, deine eigenen Ideen zu entwickeln und dich mit anderen JAVis auszutauschen. Mit all dem bist du startklar für eine erfolgreiche JAV-Arbeit!

### JAV 1 – Der kalte Sprung in die JAV-Arbeit

#### Modul 1 von 3

Du hast dir als Mitglied der JAV viel vorgenommen und willst etwas im Betrieb bewegen? Du möchtest die Auszubildenden bestmöglich vertreten und deine Ideen in den verschiedenen Gremien einbringen? Und natürlich willst du dabei sicher und souverän auftreten? Dann stell deine JAV-Arbeit von Anfang an auf eine solide Basis. Dieses Seminar vermittelt dir die Grundlagen, die du für eine erfolgreiche Jugend- und Auszubildendenvertretung brauchst, und ist gerade für die JAVis wichtig, die erst seit Kurzem dabei sind. Es führt dich in die Rechte, Pflichten und Aufgaben der JAV ein und du lernst die rechtlichen Rahmenbedingungen der JAV-Arbeit kennen. Zudem erfährst du, wie die Zusammenarbeit innerhalb der JAV, aber auch mit anderen betrieblichen Gremien wie dem Betriebsrat am besten funktioniert.

- Die betriebliche Interessenvertretung
- Die Arbeit in der JAV
- Rechtliche Grundlagen
- Zusammenarbeit mit anderen Gremien
- Qualifizierung als Instrument einer starken Interessenvertretung



© stock.adobe.com/Studio Romantic

### JAV 1 – ALLES INKLUSIVE!

Mit der Grundausrüstung des JAV-1-Starterseminars bist du bestens gerüstet für eine erfolgreiche Seminar- teilnahme und die tägliche JAV-Arbeit.

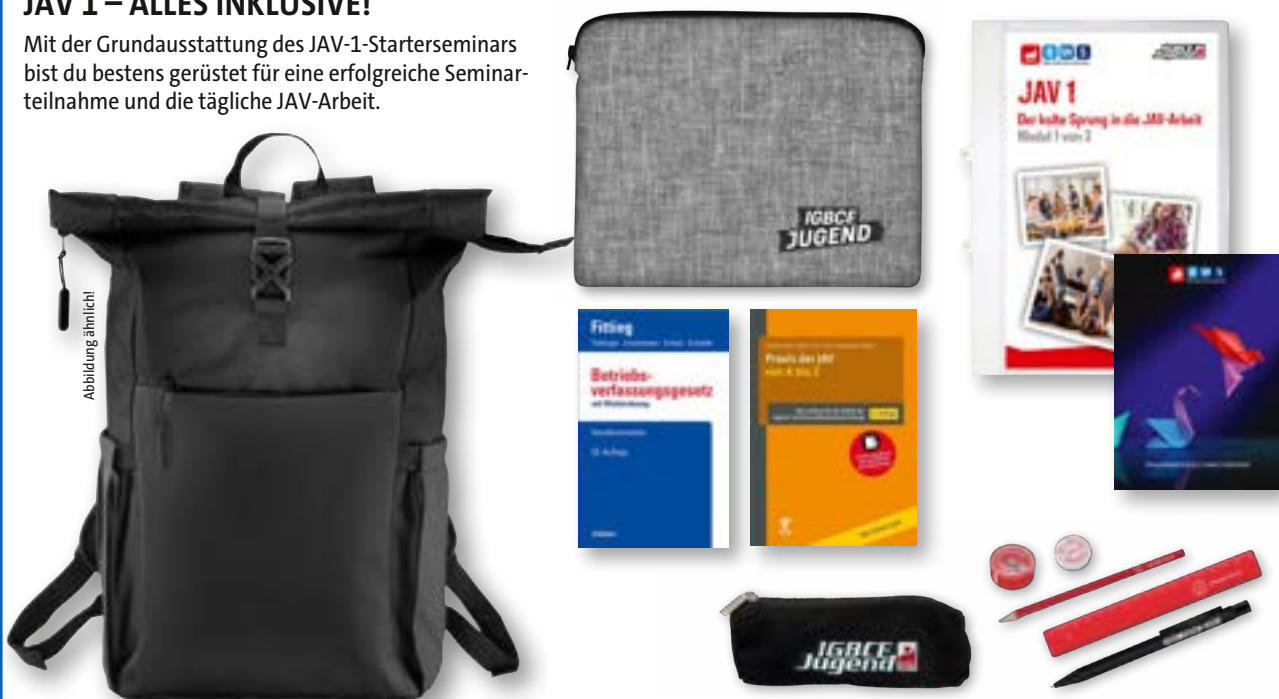


Abbildung ähnlich!

Abbildungen der Ausstattung: © Hassenbach, Mainz; Buchabbildungen: www.igbce-bvs.de, www.bundverlag.de

## JAV 2 – Wie du effizient aktiv wirst

### Modul 2 von 3

Zu den wichtigsten Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung gehört es, dazu beizutragen, dass die Qualität der beruflichen Ausbildung im Betrieb möglichst hoch ist und dass möglichst viele junge Menschen nach ihrer Ausbildung im Betrieb übernommen werden. Dieses Seminar hilft dir dabei, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Es zeigt auf, wie sich die Qualität der Berufsausbildung in den verschiedenen Berufsbildern beurteilen und verbessern lässt. Du lernst die rechtlichen Grundlagen rund um das Thema Ausbildung kennen und erfährst, welche Gestaltungsspielräume die verschiedenen Gesetze der JAV eröffnen.

- Rechtliche Grundlagen
- Berufsbildung
- Die Arbeit der JAV



© stock.adobe.com/BullRun

## JAV 3 – Wie du Projekte planst und umsetzt

### Modul 3 von 3

Projekte initiieren, vorbereiten, durchführen, auswerten und kommunizieren – das will gelernt sein. Genauso wie eine effektive Organisation der Jugend- und Auszubildendenvertretung, eine gute Zusammenarbeit im Team und eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb. Mit all diesen Themen beschäftigt sich dieses Seminar. Du lernst, wie sich Projekte planen und umsetzen lassen, und bekommst dabei auch die Grundlagen der Verhandlungstechnik vermittelt. Über das Projektmanagement hinaus beschäftigen wir uns in diesem Seminar aber auch mit aktuellen Entwicklungen bei der Berufsbildung wie beispielsweise der Digitalisierung in der Ausbildung.

- Arbeiten in Projekten
- Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb
- JAV-Arbeit
- Berufsbildung
- Strukturen, Institutionen und Zusammenwirken von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden



© iStock.com/Gimmet Deigado

 <p><b>JAV 2 – ALLES INKLUSIVE!</b></p> 	 <p><b>JAV 3 – ALLES INKLUSIVE!</b></p> 
--	--

Abbildungen der Taschen ähnlich – Abweichungen sind möglich!

## Interesse geweckt?

Dann spricht uns direkt an – wir beraten euch gerne persönlich.

- ▶ Per Telefon über unsere Hotline: 0511 7631-336
- ▶ Per E-Mail: [bws@igbce.de](mailto:bws@igbce.de)
- ▶ Oder direkt über den QR-Code auf unsere Homepage.  
Dort seid ihr direkt bei den Starterseminaren JAV 1–3.

3.

## JAV-Startup-Konferenz

Das Top-Event für neu gewählte JAVis



© iStock.com/Kar-Tr

Niemand wurde schon als JAVi geboren. Und ganz allein erreicht man kaum etwas im Betrieb, wenn es um die Interessen der Auszubildenden geht. Mit dem Kopf durch die Wand? Kann man versuchen. Besser jedoch, ihr besucht unsere JAV-Startup-Konferenz: Dort erfahrt ihr, wo ihr Unterstützung findet und wie ihr eure Ziele am besten in Angriff nehmt. Falls ihr noch nicht genau wisst, um welches Thema ihr euch als Erstes kümmern möchtet: Hier erhaltet ihr wichtige Impulse! Und durch den Austausch mit anderen Betrieben gibt es eine Menge Tipps und Tricks für die Praxis.

- Informationen über Schulungsangebote
- Workshops zu relevanten Themen
- Vernetzung mit JAVis aus anderen Unternehmen

**Save the date!** Die hier beschriebene Konferenz ist für den Landesbezirk Nordost. Diese und weitere Konferenzen für JAVis sind in der Planungsphase. Für mehr Informationen schaue gerne regelmäßig auf unserer Website nach, wie weit wir sind: [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).

Ausbildungsreihen für Betriebsrät\*innen

# Kompetenzen stärken. Zukunft gestalten.



Erfolgreiche Mediation



Professionelle Coaching-Kompetenz



GUT ZU WISSEN: DIE AUSBILDUNGSREIHEN SIND MODULAR AUFGEBAUT UND LASSEN SICH GUT MIT DER BETRIEBSRATSARBEIT VEREINBAREN



## **Herausforderungen im Betriebsratsalltag nehmen zu**

Die Anforderungen an Betriebsrät\*innen wachsen stetig. Konflikte müssen geklärt, Veränderungen begleitet und Kolleg\*innen kompetent unterstützt werden. Gleichzeitig erwarten Beschäftigte Orientierung, Verlässlichkeit und tragfähige Lösungen.

### **WISSEN ALLEIN REICHT NICHT – HANDLUNGSSICHERHEIT IST ENTSCHEIDEND**

Genau hier setzen unsere modular aufgebauten Ausbildungsreihen an. Sie verbinden fundiertes Fachwissen mit praktischer Anwendung und persönlicher Weiterentwicklung. Du lernst nicht nur Methoden kennen, sondern entwickelst Sicherheit im Handeln – auch in herausfordernden Situationen.

### **GUT VORBEREITET AUF SCHWIERIGE SITUATIONEN**

Ob bei Konflikten zwischen Kolleg\*innen, in schwierigen Gesprächen mit Führungskräften oder bei betrieblichen Veränderungsprozessen: Mit einer fundierten Ausbildung stärkst du deine Rolle als Betriebsrät\*in und schaffst Vertrauen bei den Menschen, die sich an dich wenden.

In dieser Ausgabe stellen wir dir zwei zertifizierte Ausbildungsreihen, die im September 2026 starten, vor:

- **Zertifizierte Mediationsausbildung**
- **Coaching-Ausbildung für Betriebsrät\*innen**

Beide Qualifizierungen eröffnen neue Handlungsmöglichkeiten für deine tägliche Arbeit – und unterstützen dich dabei, Konflikte konstruktiv zu lösen und Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten.



ZERTIFIZIERTE MEDIATIONS-AUSBILDUNG

# Konflikte professionell begleiten – Verständigung ermöglichen



“ FAIRE LÖSUNGEN FINDEN UND  
KONFLIKTE PROFESSIONELL  
BEARBEITEN

© iStock.com/latfor

## Wenn Konflikte zur Belastung werden

Konflikte gehören zum betrieblichen Alltag. Unterschiedliche Interessen, Zeitdruck oder Veränderungen führen schnell zu Spannungen. Häufig sind Betriebsrät\*innen die erste Anlaufstelle, wenn Situationen zu eskalieren drohen.

## STRUKTUR STATT ESKALATION

Die zertifizierte Mediationsausbildung vermittelt dir das notwendige Handwerkszeug, um Konflikte strukturiert, lösungsorientiert und wertschätzend zu begleiten. Du lernst, Konfliktdynamiken zu verstehen, Gespräche zu moderieren und tragfähige Vereinbarungen zu entwickeln.

## PROFESSIONELLE HALTUNG ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Dabei steht nicht nur die Methode im Mittelpunkt, sondern auch deine Haltung: Respekt, Klarheit und eine professionelle Gesprächsführung bilden die Grundlage erfolgreicher Mediation.



© iStock.com/shaperecharge



## EINE QUALIFIKATION MIT NACHHALTIGER WIRKUNG

Nach Abschluss aller Module erfüllst du die Voraussetzungen für die Zertifizierung entsprechend den Anforderungen des Mediationsgesetzes. Damit verfügst du über eine Qualifikation, die dich in deiner Betriebsratsarbeit nachhaltig stärkt.

## Schritt für Schritt zur Mediationskompetenz – Die Module im Überblick

### Modul 1

#### Mediation: Grundlagen der Vermittlung in schwierigen Situationen

- Du lernst die Prinzipien der Mediation kennen und entwickelst ein erstes Verständnis für Rolle, Haltung und Aufgaben von Mediator\*innen im betrieblichen Kontext.

### Modul 2

#### Konfliktberatung: Was innerbetriebliche Konflikte können und wie Dritte damit intelligent umgehen

- Du setzt dich mit Ursachen und Dynamiken von Konflikten auseinander und lernst, Konfliktverläufe professionell zu analysieren und zu strukturieren.

### Modul 3

#### Recht: Gesetzliche Rahmenbedingungen für die Vermittlungsarbeit bei innerbetrieblichen Konflikten

- Du erhältst Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Rahmenbedingungen und lernst, Vermittlungsprozesse rechtlich fundiert zu gestalten.

### Modul 4

#### Interventionen: Konstruktiver Umgang als Dritte\*r mit schwierigen innerbetrieblichen Situationen

- Du trainierst Methoden zur Lösungsentwicklung und lernst, auch in schwierigen Situationen strukturiert und zielgerichtet zu handeln.

### Modul 5

#### System und Umwelt: Kein Konflikt kommt allein daher

- Du entwickelst ein tieferes Verständnis für Organisationen und Kommunikationsprozesse und erkennst Zusammenhänge hinter Konflikten.

### Modul 6

#### Konfliktmanagementsysteme aufbauen

- Du lernst, Konfliktmanagement systematisch aufzubauen und deine Mediationskompetenzen nachhaltig im Betrieb einzusetzen.

## ZEITLICHER ABLAUF

Modul	Dauer	von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarnummer	Referent*in
1	3 Tage	13.09.	16.09.26	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Bad Münde	BWS-000-930401-26	Prof. Dr. Sascha Weigel, Angelika Wendt
2	3 Tage	29.11.	02.12.26	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Bad Münde		
3	3 Tage	28.02.	03.03.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Bad Münde		
4	3 Tage	13.06.	16.06.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Bad Münde		
5	3 Tage	19.09.	22.09.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Bad Münde		
6	3 Tage	05.12.	08.12.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Bad Münde		

Übrigens: Die Freistellung erfolgt über § 37 Abs. 6 BetrVG sowie § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX.

## BEREIT FÜR DEN NÄCHSTEN SCHRITT?

Alle Infos zur Anmeldung findest du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de) oder direkt bei unserer Expertin **Katja Wendler**, Tel.: 0511 7631-487, E-Mail: [katja.wendler@igbce.de](mailto:katja.wendler@igbce.de).

COACHING-AUSBILDUNG

# Menschen professionell begleiten – Sicherheit im Gespräch gewinnen



**PROFESSIONELLE GESPRÄCHS-  
FÜHRUNG SCHAFFT VERTRAUEN  
UND KLARHEIT.**

## Zuhören, verstehen, begleiten

Betriebsrät\*innen sind häufig Ansprechpartner\*innen in schwierigen Situationen: bei Konflikten, persönlichen Belastungen oder organisatorischen Veränderungen.

## GESPRÄCHE GEZIELT STEUERN

Die Coaching-Ausbildung vermittelt dir Methoden und Werkzeuge, um Gespräche professionell zu führen und Menschen strukturiert zu begleiten. Du lernst, Spannungen frühzeitig zu erkennen, Gespräche zielgerichtet zu steuern und nachhaltige Lösungen zu unterstützen.

## PRAXISNAH LERNEN – NACHHALTIG PROFITIEREN

Dabei steht die praktische Anwendung im Vordergrund. Die Inhalte orientieren sich eng an typischen Herausforderungen im Betriebsratsalltag und helfen dir, deine Rolle als Berater\*in und Begleiter\*in zu professionalisieren.



© iStock.com/fizkes

© iStock.com/VioletaStoimenova



## EINE KOMPETENZ, DIE DEN UNTERSCHIED MACHT

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du eine Zertifizierung, die deine erworbenen Kompetenzen dokumentiert und deine Handlungssicherheit stärkt.

## Der Weg zur professionellen Coaching-Kompetenz – Die Module im Überblick

<p style="text-align: center;"><b>Modul 1</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Aufgaben und Rolle von Coach*innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du lernst Grundlagen professioneller Beratung kennen und entwickelst Sicherheit in der Gesprächsführung.</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Modul 2</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Der*Die Coach*in als Begleiter*in in Krisen und Veränderungsprozessen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du lernst, Menschen in schwierigen Situationen zu unterstützen und eigene Ressourcen bewusst einzusetzen.</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Modul 3</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Das Handwerkszeug von Coach*innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du erweiterst deinen Methodenpool und trainierst strukturierte Gesprächsführung.</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Modul 4</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Coaching bei Spannungsfeldern und Konflikten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du entwickelst Strategien für den Umgang mit Widerständen und Spannungsfeldern.</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Modul 5</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Der*Die Coach*in und seine*ihre Wirksamkeit in der Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Du reflektierst deine Rolle als Coach*in und bereitest dich auf den erfolgreichen Abschluss vor.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Abschluss: Zertifikatsprüfung – Beurteilung von Coaching-Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du die Zertifizierung und führt zu dem Titel „Zertifizierte*r Coach*in“.</li> </ul>	

## ZEITLICHER ABLAUF

Modul	Dauer	von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Seminarnummer	Referent*in
1 + 2	5 Tage	14.09.	18.09.26	11:30 Uhr	13:00 Uhr	Bad Münde	BWS-000-932701-26	
3 + 4	5 Tage	09.11.	13.11.26	11:30 Uhr	13:00 Uhr	Bad Münde		Victor W. Hering, Angelika Wendt
5	4 Tage	05.04.	08.04.27	11:30 Uhr	13:00 Uhr	Bad Münde		

Übrigens: Die Freistellung erfolgt über § 37 Abs. 6 BetrVG sowie § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX.

## MEHR ERFAHREN – ALLE INFOS AUF EINEN BLICK

Du möchtest dich genauer informieren? Alle aktuellen Ausbildungsreihen, Inhalte und organisatorischen Details findest du online auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de) oder du nimmst direkt Kontakt zu unserer Expertin auf: **Katja Wendler**, Tel.: 0511 7631-487, E-Mail: [katja.wendler@igbce.de](mailto:katja.wendler@igbce.de).

**Dein nächster Schritt zur Weiterbildung:**  
[www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)

Dort findest du:

- unsere aktuellen Ausbildungsreihen
- detaillierte Modulbeschreibungen
- organisatorische Hinweise
- Anmeldeöglichkeiten



# Bildung beraten statt nur anbieten

Unser Seminarprogramm ist vielfältig – und manchmal braucht es einfach noch ein bisschen mehr. Vielleicht passen die Termine nicht, vielleicht soll ein Thema spezieller beleuchtet werden oder du fragst dich, wer in deinem Gremium gerade welchen Weiterbildungsbedarf hat.

Kein Problem: Wir hören zu und schauen gemeinsam, was dir wirklich weiterhilft. Daraus entwickeln wir einen individuellen und kostenlosen Bildungsplan – genau zugeschnitten auf dein Gremium oder auf dich persönlich.

## MIT BWS DIREKT SCHNELL ZUM PASSENDEN SEMINAR:

- > Individuelle Bildungsberatung
- > Passende Seminarvorschläge für dein Gremium
- > Kompakter Überblick über alle Angebote
- > Bedarf klären – gemeinsam und gezielt
- > Persönliche Ansprechpartnerinnen für deine Planung
- > Unterstützung bei der Bildungsstrategie

## BWS DIREKT – DEINE PERSÖNLICHE BILDUNGSBERATUNG

Unsere Bildungsberatung ist kostenlos, unverbindlich und individuell auf die Bedürfnisse von Interessenvertreter\*innen zugeschnitten. Gemeinsam finden wir heraus, was für dich und dein Gremium jetzt wichtig ist – fachlich, strategisch und ganz praktisch.

**Jetzt Kontakt aufnehmen und kostenlos beraten lassen!**

**Per Telefon, Mail oder direkt über unsere Website – wie es dir am besten passt.**



Cornelia Rottmann  
+49 511 7631-504  
cornelia.rottmann@igbce.de



Sonja Pöppler  
+49 511 7631-458  
sonja.poeppler@igbce.de

BWS direkt • E-Mail: [bws-direkt@igbce.de](mailto:bws-direkt@igbce.de) • [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)



## Einfach und schnell das richtige Seminar finden

Mehr als 1.500 Seminare hält die BWS für dich bereit. Damit du schnell die für dich richtigen findest und auswählen kannst, sind sie in einzelne Themenbereiche zusammengefasst – klar erkennbar an der farblichen Zuordnung zum jeweiligen Handlungsfeld.

Alle Seminare, die im 3. Quartal 2026 stattfinden, haben wir gebündelt, damit du deine Weiterbildung für den Sommer und den Herbst besser planen kannst.

Wenn du lieber online recherchierst, besuche einfach unsere Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de). Hier findest du alle Seminare im Überblick oder kannst über die Seminarsuche deine Schwerpunkte eingrenzen und direkt buchen.

 <b>NEU IM AMT!</b>	 <b>ENTGELT UND ARBEITSZEIT</b>
 <b>TAGUNGEN</b>	 <b>ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ</b>
 <b>AUSBILDUNGSREIHEN</b>	 <b>KOMMUNIKATION</b>
 <b>ARBEITSRECHT</b>	 <b>ORGANISATION DES BETRIEBSRATS</b>
 <b>DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0</b>	 <b>SOZIALE KOMPETENZEN</b>
 <b>STRATEGISCHE PERSONALARBEIT</b>	 <b>SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG</b>
 <b>WIRTSCHAFT</b>	 <b>JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG</b>

# KURZÜBERSICHT PRÄSENZSEMINARE

## NEU IM AMT? – PERFEKTER EINSTIEG MIT DEN STARTERSEMINAREN

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

## WEITERE BR-SEMINARE

## AUSBILDUNGSREIHEN

Modul	von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-------	-----	-----	------------	---------------

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

## ARBEITSRECHT

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

## WIRTSCHAFT

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

## DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

## STRATEGISCHE PERSONALARBEIT

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

## ENTGELT UND ARBEITSZEIT

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

## ARBEITS- UND GESUNDHEITS- SCHUTZ

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

© iStock.com/deepblue4you



## KOMMUNIKATION

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

## SOZIALE KOMPETENZEN

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------



© iStock.com/millann

## SCHWERBEHINDERTEN- VERTRETUNG

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

AKTUELLES ZUR SBV-WAHL 2026

## JUGEND- UND AUSZUBILDEN- DENVERTRETUNG

von	bis	Seminarort	Seminarnummer
-----	-----	------------	---------------

AKTUELLES ZUR JAV-WAHL 2026

STARTERSEMINARE SBV 1–3

STARTERSEMINARE JAV 1–3

WEITERE SBV-SEMINARE

WEITERE JAV-SEMINARE

# KURZÜBERSICHT WEBINARE

**NEU IM AMT? – PERFEKTER  
EINSTIEG MIT DEN BR-KOMPAKT-  
ONLINE-ANGEBOTEN**

## AKTUELLE THEMEN

Datum	Beginn	Ende	Seminarnummer
-------	--------	------	---------------

## ARBEITSRECHT

Datum	Beginn	Ende	Seminarnummer
-------	--------	------	---------------



## DIGITALISIERUNG – ARBEIT 4.0

Datum	Beginn	Ende	Seminarnummer
-------	--------	------	---------------

## ARBEITS- UND GESUNDHEITS- SCHUTZ

Datum	Beginn	Ende	Seminarnummer
-------	--------	------	---------------

## MICROSOFT 365 – ONLINE-SEMINARE



© iStock.com/AKart Design

## KOMMUNIKATION

Datum	Beginn	Ende	Seminarnummer
-------	--------	------	---------------

## ORGANISATION DES BETRIEBSRATS

Datum	Beginn	Ende	Seminarnummer
-------	--------	------	---------------

## SOZIALE KOMPETENZEN

Datum	Beginn	Ende	Seminarnummer
-------	--------	------	---------------

**WEITERBILDUNG  
MIT DER BWS –  
MELDE DICH JETZT AN!**

Anmelden kannst du dich telefonisch, schriftlich per E-Mail, Post oder Fax und direkt auf unserer Website: IGBCE BWS GmbH | Königsworther Platz 6 | 30167 Hannover  
Tel.: 0511 7631-336 | Fax: 0511 7631-775 | E-Mail: [bws@igbce.de](mailto:bws@igbce.de) | [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)

© iStock.com/HomePixel

## ERREICHBARKEIT

Montag bis Donnerstag:

09:00 – 15:00 Uhr

Freitag:

09:00 – 13:00 Uhr

## ANMELDUNG

HOTLINE: 0511 7631-336

E-MAIL: ANMELDUNG-BWS@IGBCE.DE

**JETZT NEU!**

## DER BWS-RÜCKRUF-SERVICE

Ab sofort kannst du auf unserer Website ganz bequem einen Rückruf vereinbaren.

- **Wähle Thema und Ansprechpartner\*in** – zum Beispiel Seminarberatung, bestehende Buchung, Inhouse-Angebot, Kundenservice, Feedback oder Buchhaltung.
- **Bestimme Datum und Uhrzeit** – wir rufen dich genau dann zurück, wenn es für dich passt.
- **Entspannter Austausch** – wir sind vorbereitet und nehmen uns Zeit für dein Anliegen.

So erreichst du uns ohne Warteschleifen, Stress oder Zeitdruck.

**Nutze einfach den Kontaktbutton auf unserer Website**

**[www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)**

## PREISE

Preise findest du im Hauptkatalog oder direkt auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de).  
Nutze einfach den QR-Code und gib dort die BWS-Nummer ein. Schon bist du beim Seminar mit allen erforderlichen Informationen.



## DEIN RECHT AUF FORTBILDUNG

Der Schulungsanspruch für Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen ist Thema vieler Auseinandersetzungen. Im Folgenden geben wir dir Antworten auf die meistgestellten Fragen. Detaillierte Ausführungen zur Freistellung und zum Schulungsanspruch findest du auf unserer Website [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de). Bei allen Rechtsfragen zum Seminarbesuch ist auch der für dich zuständige IGBCE Bezirk der richtige Ansprechpartner.

## WANN IST EINE SCHULUNG FÜR EIN BR-MITGLIED ERFORDERLICH?

Wenn für den Betriebsrat Aufgaben anstehen, die mit den bestehenden Kenntnissen und Fähigkeiten nicht oder nicht ausreichend erfüllt werden können, ist ein entsprechendes Seminar generell erforderlich. Die Weiterbildung muss das notwendige Rüstzeug vermitteln. Dabei ist durch den Betriebsrat stets die Erforderlichkeit zu prüfen, wie es beispielsweise bei der Einführung neuer Lohnmethoden der Fall wäre.

## WIE VIELE SEMINARE DARF EIN BR-MITGLIED BESUCHEN?

Das entscheidet das Gremium. Die Mitglieder können alle Seminare besuchen, die erforderlich sind. Die häufig genannte Obergrenze von drei oder vier Wochen pro Amtszeit bezieht sich auf den zusätzlichen Bildungsurlaub nach § 37 Abs. 7 BetrVG.

## IST ES MÖGLICH, EIN SEMINAR ZU WIEDERHOLEN?

Die Erforderlichkeit gilt unseres Erachtens auch, wenn ein Seminar erneut besucht werden muss, um die bisherigen Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Das ist vor allem wichtig, wenn das Wissen veraltet ist, was beispielsweise bei der Vielzahl an Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht schnell der Fall sein kann.

## DARF DER SEMINARANBIETER FREI GEWÄHLT WERDEN?

Der Betriebsrat ist in der Auswahl des Anbieters und Ortes frei. Entscheidend ist allein, ob die für die Betriebsratsarbeit erforderlichen Kenntnisse vermittelt werden.



Ob erfahren oder neu im Gremium: Als Betriebsratsmitglied willst du deine Kolleg\*innen kompetent beraten. Mit Fach- und Spezialliteratur kannst du dein Wissen aus den Seminaren der IGBCE BWS ausbauen – und die erste Anlaufstelle dafür ist der Onlineshop des BWS Fachverlags.

Wichtige Neuerscheinungen sowie unsere Empfehlungen und Veröffentlichungen, die es exklusiv beim BWS Fachverlag gibt: All das findest du direkt auf der Startseite unseres Onlineshops. Die praktische Suchfunktion ermöglicht dir darüber hinaus, gezielt Fachliteratur zu

recherchieren und online zu kaufen. In der Freizeit willst du auch mal einen Krimi lesen? Wir besorgen für dich jedes auf dem deutschen Markt erhältliche Buch. Einfach anrufen, mailen oder faxen!

DIE SCHWERPUNKTTHEMEN SIND:

- NEU IM BETRIEBSRAT
- ARBEITSRECHT
- BETRIEBSVERFASSUNG
- TARIFRECHT
- UN-MITBESTIMMUNG
- SOZIALRECHT
- WIRTSCHAFTSWISSEN
- KOMMUNIKATION
- ARBEITSORGANISATION
- DIGITALISIERUNG



Fachliteratur auswählen und direkt bestellen – rund um die Uhr, an jedem Tag der Woche: Im Onlineshop des BWS Fachverlags findest du alles, was du für die Betriebsratsarbeit und dein Engagement benötigst.

#### KONTAKT

Königsworther Platz 6 • 30167 Hannover

Telefon: 0511 7631-336

E-Mail: [bws-fachverlag@igbce.de](mailto:bws-fachverlag@igbce.de)



© bund-verlag.de

CHRISTIAN SCHOOF

# Betriebsratspraxis von A bis Z

Das Lexikon für die betriebliche Interessenvertretung (inklusive Online-Zugriff auf alle Inhalte)

**STRUKTURIERTE INFORMATION ZU ALLEN THEMEN DER BETRIEBSRATSARBEIT.  
DER KLASSIKER – KOMPETENT UND UMFASSEND**

**Vorteile auf einen Blick:**

- Über 210 Stichwörter zur Arbeit des Gremiums und zur Interessenvertretung
- Mit Checklisten, Musterschreiben und Übersichten
- Online-Zugriff zur digitalen Nutzung aller Inhalte und zum Bearbeiten der Musterschreiben

Von der Abmahnung bis zum Zeugnis: Tauchen in der täglichen Betriebsratsarbeit Fragen auf, hilft der Griff zum „Schoof“. Auf neuestem Stand informiert das bewährte Lexikon über die Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und über Ansprüche und Pflichten der Beschäftigten.

Das Lexikon behandelt über 210 zentrale Themen zur Arbeit des Gremiums (wie Betriebsratssitzung, Betriebsversammlung, Geschäftsordnung) und zur Vertretung der Interessen von Beschäftigten (wie Arbeitszeitflexibilisierung, Kündigung, Versetzung).

**Schwerpunkte der Neuauflage:**

- Änderungen im Mutterschutzgesetz
- Fortlaufende Digitalisierung für Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse oder Elternzeit
- Inkrafttreten der europäischen KI-Verordnung
- Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung
- Aktuelle Rechtsprechung

Darüber hinaus liefert der „Schoof“ grundlegendes Wissen zu sozialrechtlichen Themen wie Arbeitslosengeld, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Pflegezeit oder Unfallversicherung. Zu allen Themen ist die wesentliche Rechtsprechung eingearbeitet und ausgewiesen.

**Autor:** Christian Schoof, Jurist, langjährig in der Bildungsarbeit tätig



Das Buch erscheint ca. Mai 2026 und ist über unseren Fachverlag vorbestellbar: [bws-fachverlag.de](http://bws-fachverlag.de).  
Kontaktier uns gerne unter 0511 7631-336 oder per E-Mail an [bws-fachverlag@igbce.de](mailto:bws-fachverlag@igbce.de).



**Herausgeber**

**Gesellschaft für Bildung, Wissen,  
Seminar der IGBCE mbH**

Königsworther Platz 6  
30167 Hannover

und

**BWS Fachverlag GmbH**

Königsworther Platz 6  
30167 Hannover

**Verantwortlich**

Julia Grioli  
Oliver Heinrich  
Alexander Lengstorff

**Konzeption und Gestaltung**

Syskom Werbeagentur GmbH

**Text**

Gesellschaft für Bildung, Wissen,  
Seminar der IGBCE mbH,  
Syskom Werbeagentur GmbH

**Druck**

WKS Print Partner GmbH  
Westendstraße 1  
45143 Essen

Der Inhalt des Magazins ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind jedoch ausgeschlossen.

Redaktionsschluss: 03.06.2026





IGBCE BWS GmbH | Königsworther Platz 6 | 30167 Hannover  
Telefon: 0511 7631-336 | Fax: 0511 7631-775 | E-Mail: [bws@igbce.de](mailto:bws@igbce.de) | [www.igbce-bws.de](http://www.igbce-bws.de)

Bleibe immer informiert und baue dein Netzwerk aus!



Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/10095-2605-1005



**MIX**  
Papier | Fördert  
gute Waldnutzung  
FSC® C016042

